

Folgen etliche Kunststretche vnd be- werthe Recept.

I.

Zuerfahren / Ob eine Jungfraw sey
oder nicht.

Derwell sichs den offemals begiebt / das man
cher Bräutigam an seinem Hochzeitlichen Ehren tag
verhoffet in Engelland zu schiffen (wie Michel Bapst
schreibt) wird aber vom Wind verschlagen / vnd kompt ober
zuersicht in Holland / als wil ich etliche Kunststück anhero setzen /
wie solche Holländerin zu erkennen seynd.

Nimb Hopffenwurzel / brenne sie zu Pulver / vnd
strewe es vnter die Bet Zücher / Ist sie geschwecht / so
kan sie den Harn nicht halten.

Oder nimb ein Kabs Auge / mache es zu Pulver /
vnd gibs einer in essen oder trincken / Ist sie rein / so ges-
bricht ihr nichts / wo nicht so muß sie harnen.

Oder laß ihren Harn vff Pappeln thun / bleiben
sie des andern Tages grün / Ist sie rein / so gebriecht ihr
nichts / wo nicht / so Braut sie.

Oder nimb Taube Nesseln / vnd thue wie bes-
richt.

Oder brenne Mutter Kraut / vnd laß die Magd
an das Pulver riechen / Ist sie unrein / so harnet sie.

Oder binde ihr Wolffskraut in den Kranz vnd
setze ihr ihn auff / das ihr der Kranz forme an die
S Stirn